

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 70 (1952)
Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Posthalter einzeln — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einspeltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le texte postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 83950—84022.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im April 1952. Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1952.

Handels- und Zollpolitik. Politique commerciale et douanière.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

N° 142 A/52: Aufhebung der Verfügung über Höchstpreise für Schuhreparaturen und handgemachte Schuhe. — Abrogation des prix maximums des réparations de chaussures et des chaussures faites à la main. — Abrogazione dei prezzi massimi per riparazioni di calzature fatte a mano.

N° 550 A/52: Aufhebung der Verfügung vom 31. August 1948 über Preise im Schuhdetailhandel. — Abrogation des prix de détail de la chaussure. — Abrogazione delle calzature nel commercio al minuto.

N° 681 A/52: Aufhebung der Verfügung vom 26. August 1948 über Fabrikverkaufspreise für Schuhe aller Art. — Abrogation des prix de fabrique de chaussures de tout genre. — Abrogazione dei prezzi di fabbrica delle calzature di ogni genere.

N° 686 A/52: Aufhebung der Verfügung über Preise im Schuhgrosshandel. — Abrogation des prix de gros des chaussures. — Abrogazione dei prezzi nel commercio all'ingrosso delle calzature.

Guatemala: Zölle. — Guatemala: Droits de douane.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Grundpfandtitels wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt:

Schuldbrief vom 25. Mai 1918 zu Fr. 11 000, haftend auf Grundbuch Trimbach Nrn. 17, 37, 57, 58, 59 und 116. Gläubigerin: von Felten geb. Husy Karolina, in Trimbach. Schuldner: von Felten Alphons, 1872, von Winznau, alt Ammann, in Trimbach. (W 17)

Olten, den 10. September 1951.

Der Amtsgerichtsstatthalter von Olten-Gösgen:
Dr. Alfred Rötheli.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 981 et ss. du C.O., le détenteur inconnu du livret d'épargne ci-après de la Banque cantonale neuchâteloise: N° 202878, de 3667 fr. 35 en capital, au nom de Dame Emma Schmitz, de produire ce document dans un délai expirant le 30 septembre 1952 au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (W 215¹)
Neuchâtel, le 10 mars 1952.

Le président du Tribunal civil I: Jeanprêtre.

La pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore delle obbligazioni (mantelli) di 500 fr. cadauna della Ferrovia Locarno—Pontebrolla—Bignasco, al 4% emissione 1906, numeri: 669—670 e 672, andate smarrite, a volerle produrre alla pretura stessa entro il 30 novembre 1952, sotto comminatoria dell'ammortamento, a sensi degli art. 981, 983, 984 e rel. del C. O. (W 313¹)
Locarno, 6 maggio 1952.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segr.-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. April 1952 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Fr. 40 000, ausgestellt am 20. Juli 1918, lautend auf August Klemenz, von Pfy, Kaufmann, Zürich 1, lastend (neben einem gleichlautenden Titel) auf der Liegenschaft Kat. Nr. 507, Grundbuchplan Blatt 23^a an der Niederdorfstrasse 18 und Spitalgasse 1 in Zürich 1, ursprünglich im 6., nachher im 4. Pfandrechtsrange (Grundprotokoll A, Band XVIII, Seite 570; Pfandtitelverzeichnis Nr. 114/1918), als kraftlos erklärt. (W 320)
Zürich, den 6. Mai 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. April 1952 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, ausgestellt am 7. März 1935, lautend auf Alfred Huwlyer, geb. 1877, von Zürich, wohnhaft Rötelstrasse 23, Zürich 6, lastend im 2. Range auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2157, Grundbuchblatt 1103, an der Nordstrasse 368, Zürich 10, als kraftlos erklärt. (W 321)
Zürich, den 6. Mai 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Mai 1952.

Büterra Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, den Verkauf, den Neubau, den Umbau und die Verwaltung von Wohnhäusern für eigene und fremde Rechnung und ist befugt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Gesellschaft erwirbt die in den Statuten näher umschriebene an der Schaffhauserstrasse 207 in Zürich gelegene Liegenschaft zum Preise von Fr. 198 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Adolf Bürgisser, von Luzern, in Horw (Luzern). Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 19 in Zürich 1.

8. Mai 1952. Waren aller Art, Liegenschaften.

Lanaterm AG. (Lanaterm S.A.) (Lanaterm Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1952 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Handel und Durchführung von Handels- und Kommissionsgeschäften mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und sich an andern Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Paul Brugger, von Berlingen (Thurgau), in Erlenbach (Zürich). Geschäftsdomizil: Utoquai 41 in Zürich 8.

8. Mai 1952. Waren aller Art, Beteiligungen usw.

Amertrade A.G., bisher in Zug (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1949, Seite 1935). Die Generalversammlung vom 31. März 1952 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 28. Juni 1949 datieren, abgeändert. Die Schreibweise der Firma ist Amertrade AG. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Import und den Export von Waren aller Art, speziell auch Kompensations- und Veredlungsgeschäfte für eigene und fremde Rechnung, den Handel mit Waren aller Art in der Schweiz und im Ausland, die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen sowie die Durchführung aller sich daraus ergebenden Finanz- und Verwaltungsgeschäfte und die Uebernahme von Verkaufsrechten und Lizenzen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Siegfried Baumgartner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Willy Staehelin, von Amriswil (Thurgau), in Zürich, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 10 in Zürich 2 (Bureau Dr. Willy Staehelin).

8. Mai 1952.

Kemp A.G., Metallwaren-, Apparate- und Maschinenfabrik, in Wetzikon (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1305). Die Generalversammlung vom 24. März 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen auf den Namen lautenden Stammaktien zur Fr. 500, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 136 Vorzugsaktien und 164 Stammaktien, alle zu Fr. 500 und auf den Namen lautend, und ist mit Fr. 132 000 liberiert. 8. Mai 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hofstetten und Umgebung, in Hofstetten (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1948, Seite 378). Karl Jucker ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Büchi, von und in Elgg, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar des Vorstandes. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv. 8. Mai 1952. Liegenschaften usw.

Feldhof A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1948, Seite 1658), Liegenschaften usw. Oscar Strub ist nun Sekretär und Protokollführer des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich. 8. Mai 1952. Liegenschaften usw.

Peterhof A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1948, Seite 1658), Liegenschaften usw. Oscar Strub ist Sekretär und Protokollführer des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich. 8. Mai 1952.

Sennerigenossenschaft Itzikon, in Grüningen (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1949, Seite 2455). Ernst Hofmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Germann, von Muolen,

in Grüningen, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident der Verwaltung. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Quästor Kollektivunterschrift.

8. Mai 1952.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1952, Seite 413), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Hans Hertig jun. ist erloschen.

8. Mai 1952. Patente usw.

UFITEC A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1952, Seite 74), An- und Verkauf von Patenten usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Armand Boller, von Maur (Zürich).

8. Mai 1952.

Integra A.G. Zürich Industrietechnische Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1965). Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist nun voll einbezahlt.

8. Mai 1952. Apparate der technischen Photographie usw.

H. Enzmann, bisher in Rümlang (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1951, Seite 934), Handel mit Apparaten der technischen Fotografie usw. Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 9. Geschäftsdomizil: Bockhornstrasse 31.

8. Mai 1952. Textilien.

Max Brenner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Brenner, von Mauren-Berg (Thurgau), in Zürich 11. Handel mit Textilien. Schwamendingenstrasse 21.

8. Mai 1952. Textilien.

Paul Krebs, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Krebs, von Rüeggisberg (Bern), in Zürich 10. Verkauf von Textilien. Moosbergerweg 4.

8. Mai 1952. Uhren, Bijouterie, optische Artikel.

K. Lottenbach, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Karl Lottenbach-Huwiler, von Weggis (Luzern), in Schlieren. Einzelunterschrift ist erteilt an Franziska Lottenbach geb. Huwiler, von Weggis (Luzern), in Schlieren. Handel mit Uhren, Bijouteriewaren und optischen Artikeln. Bahnhofstrasse Nr. 2.

8. Mai 1952. Photos.

Lorenz Trivella, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Lorenzo Trivella, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Photogeschäft. Hochstrasse 73.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

6. Mai 1952. Bau- und Möbelschreinerei.

Gottfried Geiser, in Langenthal, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1944, Seite 1214). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöst.

6. Mai 1952. Bau- und Möbelschreinerei.

Gottfried Geiser & Sohn, in Langenthal. Gottfried Geiser und dessen Sohn Peter Geiser, beide von und in Langenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1952 begonnen hat. Bau- und Möbelschreinerei. Käsereistrasse 7.

7. Mai 1952.

Schuhfabrik Melchnau A.G., in Melchnau (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 172). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Hedwig Jenzer-Habegger, von und in Melchnau. Sie führt Einzelunterschrift.

Bureau Bern

7. Mai 1952. Porzellan- und Kristallwaren, Bestecke.

Max Bamberger, in Bern, Vertrieb von Porzellan- und Kristallwaren sowie Bestecken (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1950, Seite 1086). Neues Geschäftsdomizil: Schosshaldenstrasse 6.

7. Mai 1952. Liegenschaften.

J. Rud. Salm, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Johann Rudolf Salm, von Veltheim (Aargau), in Bern. Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften. Hochfeldstrasse 86.

7. Mai 1952.

Genossenschaft pro Handwerk, in Bern (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1458). Aus der Verwaltung sind Hermann Niklaus, Präsident, und Hansruedi Schwab, Sekretär, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1952 wurden neu gewählt: Hans Ulrich Senn, lic. rer. pol., von Zimmerwald, in Bern, als Geschäftsführer und Präsident, und Hans Zumstein, von Leissigen, in Bern, als Sekretär/Kassier. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

7. Mai 1952. Getreide usw.

F. Anker & Cie. A.G., in Bern, Import von und Handel mit Getreide und Waren aller Art (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951, Seite 2155). In der Generalversammlung vom 21. April 1952 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 220 000 auf Fr. 320 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 320 000, eingeteilt in 320 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Verwaltungsrat besteht in Zukunft aus 2 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Anker (bisher), als Präsident, und Walter Notter (bisher Prokurist), als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Die bisherige Prokura des Walter Notter ist erloschen.

7. Mai 1952. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen usw.

Theodor Ramseyer, in Bern, sanitäre Anlagen, Bauspenglerei und Zentralheizungen (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1937, Seite 2473). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Theodor Ramseyer Wwe. & Co.», in Bern.

7. Mai 1952. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen usw.

Theodor Ramseyers Wwe. & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Mai 1952 begonnen hat. Einzige unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Witwe Martha Ramseyer geborene Küper, von Heimiswil, in Bern. Kommanditäre mit je einer Bareinlage von Fr. 1000 sind Theodor und André Ramseyer, beide von Heimiswil, in Bern. Sie erhalten die erweiterte Prokura im Sinne von Art. 459, Al. 2, OR. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin sowie durch die Kollektivunterschriften der beiden Prokuristen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Theodor Ramseyer», in Bern. Sanitäre Anlagen, Bauspenglerei und Zentralheizungen, Zähringerstrasse 18.

Bureau Biel

6. Mai 1952. Eisen- und Stahl-Halbprodukte.

L. Klein, in Biel, An- und Verkauf von Eisen- und Stahl-Halbprodukten (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3451). Neues Geschäftslokal: Unter Quai 7.

6. Mai 1952. Hoch- und Tiefbau usw.

Kapp & Cie. A.G., in Biel, Projektierung und Ausführung aller Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues, Zimmerei und Schreinerei sowie Handel mit Liegenschaften jeder Art (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1947, Seite 65). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden der Präsident und Delegierte Xaver Kapp-Weber; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt dessen Witwe Elisa Kapp-Weber, von Biel und La Ferrière, in Biel. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Willy Kapp (bisher Mitglied).

Bureau Burgdorf

6. Mai 1952. Wirtschaft.

Emma Seiler, in Burgdorf, Betrieb der Wirtschaft «Zur Pfistern» (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1948, Seite 1950). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöst.

Bureau Langnau. (Bezirk Signau)

7. Mai 1952.

Käsereigenossenschaft Grabenmatt, in Grabenmatt, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1948, Seite 1434). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Ernst Aeschlimann, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde neu in die Verwaltung gewählt als Präsident Robert Siegenthaler, des Robert, von Trub, auf dem Ebnit bei Zollbrück, Gemeinde Lauperswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Nidau

7. Mai 1952. Baugeschäft.

Gebr. Friedli, in Studen. Wilhelm Friedli-Käser, Rudolf Friedli-Käser und Hans Friedli, alle von Landiswil, in Studen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1952 begonnen hat. Baugeschäft.

7. Mai 1952. Uhren usw.

C. W. Endters, in Nidau. Inhaber der Firma ist Carl Walter Endters, Karl Friedrichs selig, von Basel, in Nidau. Handel mit Uhren und Vertretungen. Weyerweg 2.

Bureau Thun

3. Mai 1952. Garage, Autohandel usw.

Paul Wenger, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Paul Wenger, von Bueholterberg, in Steffisburg. Betrieb der Garage «Oberland»; Autohandel und -reparaturen. Bernstrasse 14 (Postkreis Thun).

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. Mai 1952. Kunstgewerbe usw.

Edgar Bolt, bisher in Zürich, eingetragen seit 9. April 1947 im Handelsregister von Zürich (letzte Publikation SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 997). Der Inhaber dieser Firma Edgar Bolt, von Kappel (St. Gallen), hat seinen Wohnort und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Kunstgewerbliches Atelier und Herstellung von Dessins für Industrie und Propaganda. Spitalstrasse 17 a.

6. Mai 1952. Möbel.

Räber & Gilli, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Unter dieser Firma sind Jakob Räber und Hans Gilli, beide von Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Februar 1947 begonnen hat. Möbelwerkstätte. Obermättlistrasse 34.

6. Mai 1952. Schuhmacherei.

Josef Schürmann, in Meggen, Schuhmacherei (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1926, Seite 1288). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die einfache Gesellschaft «J. Schürmann & Sohn», in Meggen, welche nicht eintragungspflichtig ist.

6. Mai 1952. Malergeschäft.

E. de Stefani & Söhne, in Luzern, Malergeschäft (SHAB. Nr. 235 vom 26. März 1947, Seite 844). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Eduard de Stefani, Vater, ausgeschieden. Sie wird unter der Firma Ed. de Stefani Söhne durch die übrigen Gesellschafter Eduard de Stefani Sohn und Viktor de Stefani weitergeführt.

6. Mai 1952. Lebensmittel.

Frau E. Vezzosi-Fetz, in Luzern, Lebensmittel (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2471). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

6. Mai 1952. Lebensmittel usw.

A. Fleischli, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Andreas Fleischli, von Hildisrieden, in Luzern. Lebensmittel- und Getränkehandlung. Sternmattstrasse 40.

6. Mai 1952. Corsets usw.

Anita Weingartner, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Anita Weingartner, von Adligenswil, in Luzern. Handel mit Corsets und verschiedene Vertretungen. Hünenbergstrasse 2 (Hünenberghaus).

7. Mai 1952. Kino, technische Artikel usw.

Hugo Hindermann, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Hugo Hindermann, von Basel, in Willisau-Stadt. Betrieb des Kinos «Mohren», Handel mit technischen Artikeln sowie Vertretungen verschiedener Art.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

6. Mai 1952.

Kalk- und Steinfabrik A.-G., in Beckenried (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 924). Der Verwaltungsrat besteht aus Rudolf Zur Linden, Präsident (bisher Mitglied); Hans Leopold Widmer (bisher), Ferdinand Richner (bisher); Gustav Schneider (bisher) und Hugo Krippel, von St. Gallen, in Aarau (neu). Ferdinand Zur Linden, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, und Pago Bartholomäus Kindschi sind infolge Todes ausgeschieden. Der Präsident ist einzelunterschriftsberechtigt, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherigen Einzelunterschriften der Verwaltungsräte Hans Leopold Widmer und Ferdinand Richner fallen infolgedessen dahin.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

7. mai 1952.

Caisse de crédit mutuel de Bouloz, à Bouloz, société coopérative (FOSC. au 17 juillet 1950, N° 173, page 1955). Joseph Dénavaud ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Jules Borcard de Léon, de La Joux, à Bouloz, est secrétaire; Pierre Coquoz de Joseph, de Salvan, à Bouloz, est vice-président. La société est représentée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

2 mai 1952.

Société de l'aliterie d'Hennens, à Hennens, société coopérative (FOSC. du 19 avril 1949, N° 90, page 1016). Victor Reynaud, président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. A été nommé nouveau président Placide Bourqui, de Murist, à Hennens. Il signe collectivement avec le secrétaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

6. Mai 1952. Telephon, Radio.

Rud. Balsiger-Graf, in Riederberg, Gemeinde Grossbödingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Balsiger, von Köniz, in Riederberg, Gemeinde Grossbödingen. Telephoninstallationen und Radioreparaturen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1. Mai 1952. Metzgerei, Wursterei usw.

Vinzenz Gehrig, in der Klus, Gemeinde Balsthal, Metzgerei und Wursterei, Salamifabrikation, Vieh- und Fleischhandel (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juli 1948, Seite 1625). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kollektivgesellschaft «Gehrig & Cie.», in der Klus, Gemeinde Balsthal, übernommen.

1. Mai 1952. Metzgerei, Viehhandel usw.

Gehrig & Cie., in der Klus, Gemeinde Balsthal. Vinzenz Gehrig sen., Heinrich Gehrig und Hermann Gehrig, alle von Buttisholz, in der Klus, Gemeinde Balsthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 begonnen hat. Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Vinzenz Gehrig», in der Klus, Gemeinde Balsthal, Metzgerei, Fleischhandel, Salamifabrikation und Viehhandel. Solothurnerstrasse 46.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Mai 1952. Transporte.

World Transport A.G. (World Transport S.A.) (World Transport Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt internationale Transporte zu Land, See und Luft und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 45 500 einbezahlt. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Dr. Hermann Fäh, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 88.

3. Mai 1952.

Maschinenfabrik Burckhardt A.G. (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Burckhardt) (Società Anonima Burckhardt Stabillmenti per Costruzioni Meccaniche) (The Burckhardt Engineering Works Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1951, Seite 1120). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Dr. Ernst Burckhardt infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das Verwaltungsratsmitglied Arnold Hagmann. Er zeichnet zu zweien.

3. Mai 1952. Chemische Produkte.

O. F. Buchs, in Basel, Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1942, Seite 911). Neues Domizil: Drahtzugstrasse 69.

3. Mai 1952. Stellenvermittlung.

Clara Singer, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Clara Singer-Stolz, von und in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Stellenvermittlungsbureau. Gerbergasse 76.

3. Mai 1952. Pflästereigeschäft.

Luigi Mazzotti, in Basel, Pflästereigeschäft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 655). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Luigi Mazzotti», in Basel.

3. Mai 1952. Pflästereigeschäft usw.

Luigi Mazzotti, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Luigi Mazzotti-Stolz, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Luigi Mazzotti», in Basel, übernommen. Pflästereigeschäft und Tiefbauunternehmung. Horburgstrasse 80.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. Mai 1952. Patentverwertung usw.

Metallfrax A.-G. in Liq., in Schaffhausen, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 944). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

21. April 1952. Möbel.

Walter Vosseler, in Degersheim, Möbelfabrikation (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1951, Seite 1509). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «W. Vosseler & Co.», in Degersheim.

21. April 1952. Möbel.

W. Vosseler & Co., in Degersheim. Walter Vosseler, von Deutschland, in Degersheim, und Alois Frei, von Herdern (Thurgau), in Wil, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1951 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Vosseler. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 30 000 ist Alois Frei. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Walter Vosseler», in Degersheim. Möbelfabrikation. Friedbergstrasse.

6. Mai 1952.

Braunviehzuchtgenossenschaft Weesen, in Weesen (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1947, Seite 2178). Beat Gmür, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Kassier Alois Zimmermann wurde zum Aktuar ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Gmür, zugleich als Präsident, und Gregor Boos, zugleich als Kassier, beide von Amden, in Weesen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

6. Mai 1952. Hut- und Herrenmode.

Paul Botta-Tobler, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Paul Botta-Tobler, von Aeffligen (Bern), in Schaffhausen. Hut- und Herrenmodegeschäft; Hauptstrasse 81.

6. Mai 1952. Hotel.

Tell Gassner, in Flums. Inhaber der Firma ist Tell Gassner, von und in Flums. Hotel-Restaurant zum Bahnhof.

6. Mai 1952. Chemisch-technische Produkte.

Adolf Gilg, in St. Gallen-Bruggen, Fabrikation und Verkauf von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2956). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1952. Schweinehandel.

Melchior Forrer, in Nesslau, Schweinehandel (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1945, Seite 1751). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Mai 1952. Schweinehandel.

Jakob Forrer, Nesslau, in Nesslau. Inhaber der Firma ist Jakob Forrer, von Stein (St. Gallen), in Nesslau. Schweinehandel. Schlatt Windegg.

6. Mai 1952. Bürsten usw.

Xaver Anderegg, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Xaver Anderegg, von Kappel (St. Gallen), in Degersheim. Fabrikation von und Handel mit Bürsten, Zainen und Seilerwaren sowie Besen und dergleichen. Mühle.

7. Mai 1952. Thermometer.

Kink & Co., in St. Gallen. Josef Hermann Kink-Müller und Luise Martha Kink-Müller, von Arlesheim, in St. Gallen, sind mit waisentlicher Genehmigung vom 25. April 1952 unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1952 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Hermann Kink-Müller; Kommanditärin ist Luise Martha Kink-Müller, mit einer Kommandite von Fr. 1000. Die Firma erteilt Einzelprokura an die Kommanditärin Luise Martha Kink-Müller. Vertretung in Zyklotest-Frauenthermetern. Geschäftsdomizil: Marktgasse 18.

7. Mai 1952.

Rabattspareverein von Gossau und Umgebung, in Gossau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1947, Seite 3027). Albert Lehmann-Gschwend, Präsident, und Karl Jung-Zahner, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Carl Rosenast, von Kirchberg (St. Gallen), in Gossau (St. Gallen), zugleich als Präsident, und Paul Thürlemann, von Waldkirch, in Andwil, zugleich als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

7. Mai 1952. Pneus usw.

W. Konrad & Co., in St. Gallen, Handel mit Pneus für Fahrzeuge aller Art und Reparaturen von solchen sowie Handel mit Autozubehör (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2563). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

7. Mai 1952.

J. Schnyder, Speiserestaurant z. Helvetia, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Josef Schnyder-Huber, von Sursee, in Rorschach. Speiserestaurant z. Helvetia. Hafenhof.

7. Mai 1952.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 285), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Hans Hertig junior ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

7 mai 1952. Constructions, travaux publics, etc.

Entreprise Albert Colombo S.A., à Lausanne, constructions et travaux publics, etc. (FOSC. du 23 janvier 1951, page 193). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1952, la société a porté son capital social de 500 000 à 700 000 fr. par l'émission de 400 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 700 000 fr., divisé en 1400 actions de 500 fr. nominatives, entièrement libéré.

7 mai 1952. Immeubles.

S. I. Rosamonde, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 mai 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les adresses de tous les actionnaires sont connues, les convocations peuvent être faites par avis recommandé. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. A été désignée seule administratrice avec signature individuelle Giselle Rubeli, d'Auvergnier (Neuchâtel) et Champlon (Berne), à Lausanne. Bureau: Chemin des Epinettes 20 (chez l'administratrice).

7 mai 1952. Salon de coiffure.

Pierre Romon, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Romon, allié Dutoit, de Chamblon (Vaud), à Lausanne. Salon de coiffure. Rue Martery 15 et rue du Bugnon 8.

Bureau de Morges

Rectification.

Syndicat d'élevage de bétail bovin, à Bussigny sur Morges, société coopérative (FOSC. du 29 avril 1952, page 1120). Teneur exacte de la raison sociale.

6 mai 1952. Boulangerie, etc.

L. Candaux, à Morges. Le chef de la maison est Lucien-Paul-Roger Candaux, allié Favre, de Premier, à Morges. Boulangerie-pâtisserie. Grand-Rue N° 39.

7 mai 1952.

Laliterie de Morges, à Morges, société coopérative (FOSC. du 7 mars 1944, page 555). Ami Schneider qui ne fait plus partie du comité est radié; sa signature est éteinte. Samuel Schneider, de Niedererlinsbach (Soleure), à Tolochenaz, est président; Marcel Bolay est secrétaire (inscrit). Le président et le secrétaire signent collectivement.

7 mai 1952.

Société des Laliteries Réunies de Morges et Environs, à Morges, société coopérative (FOSC. du 10 février 1944, page 340). Les signatures d'Ami Schneider et Alfred Ogay qui ne font plus partie du comité sont radiées. Charles Grand, jusqu'ici secrétaire, est désigné comme président; Georges Perey, de et à Vuflens-le-Château, jusqu'ici membre sans signature, vice-président; André Duruz, de Vuflens-le-Château et Chigny, à Monnaz, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

7 mai 1952. Ferblanterie, etc.

R. Schmidt & fils en liquidation, à Echandens, ferblanterie, appareillage, société en nom collectif (FOSC. du 27 janvier 1947, page 266). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

7 mai 1952. Immeubles, etc.

S. I. l'Abordage, à St-Sulpice. Suivant acte authentique et statuts du 5 mai 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles à St-Sulpice (Vaud), surfaces 2433 m² et 400 m² au prix de 125 000 fr., y compris le mobilier d'exploitation d'un café-restaurant, prix payable en espèces comptant, sous déduction d'une obligation hypothécaire de 75 000 fr. en faveur de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. La société pourra exploiter elle-même le café-restaurant qui est dans l'immeuble. Elle pourra exploiter ledit immeuble, acheter, vendre d'autres immeubles,

gérer tous immeubles qui lui appartiendront, construire tous bâtiments et faire toutes opérations s'y rapportant. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Eugène Heusser, de Russikon (Zurich), à Berne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Café-restaurant de l'Abordage.

Bureau d'Orbe

6 mai 1952. Entrepreneur.
Henri Clana, à Croy, entrepreneur (FOSC. du 15 décembre 1911, N° 308, page 2071). Cette raison individuelle est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

7 mai 1952.
Hôtei Suisse et Majestic Montreux (Hotel Schweizerhof und Majestic Montreux), à Montreux-Le Châtelard, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1951, N° 250). Hermann Moser-Oberli, de Biglen (Berne), à Montreux-Le Châtelard, est directeur signant individuellement, en remplacement de Hans Muller dont les pouvoirs sont éteints.

7 mai 1952. Installations pour la fabrication d'explosifs.
Dr Ing. Mario Biazzi Soc. An., à Vevey, appareils pour la fabrication de produits chimiques et explosifs, etc. (FOSC. du 5 février 1951, N° 29). Les bureaux sont actuellement au quai de l'Arabe 3.

7 mai 1952.
Société de l'Imprimerie et lithographie Klausfelder, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1950, N° 79). En assemblée générale du 2 avril 1952, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 mai 1952. Anneaux de montres, etc.
Cornu et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce de pendants, anneaux et couronnes de montres en tous métaux, ainsi que les divers travaux se rattachant à cette industrie, société en non collectif (FOSC. du 26 juin 1948, N° 147). Les bureaux sont: rue Jardinière 107.

5 mai 1952. Traitements des cendres d'orfèvres et des minerais.
Hochreutiner et Robert, société anonyme, à La Chaux-de-Fonds, traitements des cendres d'orfèvres et des minerais, etc. (FOSC. du 15 janvier 1951, N° 11). René Rouillé et Georges Hochreutiner, administrateurs sans signature ne font plus partie du conseil d'administration.

Bureau du Locle

6 mai 1952.
Société de fromagerie des Combes-Dernier, aux Combes-Dernier, commune des Ponts-de-Martel, société coopérative (FOSC. du 21 juin 1947, N° 142, page 1695). Ernest Jeanneret, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel (déjà inscrit comme caissier), a été nommé président; Robert Montandon, de La Brévine et du Locle, à la Rocheta, commune des Ponts-de-Martel, secrétaire; Armand Robert, du Locle, La Chaux-du-Milieu et Les Ponts-de-Martel, aux Combes-Dernier, commune des Ponts-de-Martel, caissier, en remplacement de Henri Jeanneret et David Stauffer dont les signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire ou du caissier.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 mai 1952. Farines, céréales, etc.
Arthur Borel, à Couvet, farines, avoines, céréales, fourrages (FOSC. du 6 juillet 1920, N° 174, page 1301). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. La suite des affaires (sans actif et passif) est reprise par Jean-Pierre Borel, inscrit ci-après, à Couvet.

6 mai 1952. Farines, céréales, etc.
Jean-Pierre Borel, à Couvet. Le chef de la maison est Jean-Pierre Borel, de et à Couvet. La maison reprend la suite des affaires (sans actif et passif) d'Arthur Borel, à Couvet, ci-dessus radié. Commerce de farines, avoines, céréales, fourrages. Rue Edouard-Dubied 7.

Bureau de Neuchâtel

2 mai 1952. Appareils ménagers, machines à coudre, etc.
Cretigny et Cie, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} avril 1952. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable: Paul-Ulysse Cretigny, de Reverolle (Vaud), à Neuchâtel, et pour associé commanditaire: Samuel-Eugène Cretigny, de Reverolle (Vaud), à Avenches, avec une commandite de 500 fr. Arts ménagers, commerce d'appareils ménagers, machines à coudre, représentations diverses. Chaussée de la Boine 22 (Angle rue Louis-Favre).

6 mai 1952. Vins, liqueurs, etc.
Bernard Jordan-Vielle, à Neuchâtel, représentation de vins et liqueurs (FOSC. du 4 janvier 1950, N° 2, page 17). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Bernard Jordan-Vielle & fils, à Neuchâtel, ci-après insérée.

6 mai 1952. Vins, liqueurs.
Bernard Jordan-Vielle & fils, à Neuchâtel. Bernard Jordan-Vielle, de et à Neuchâtel, et Max Jordan, de Neuchâtel, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondèche (Neuchâtel), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mai 1952 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Bernard Jordan-Vielles, à Neuchâtel, radiée. Représentation de vins et liqueurs. Tivoli N° 10.

Genève — Genève — Ginevra

5 avril 1952. Ferblanterie-plomberie, etc.
Louis Demierre, à Genève, entreprise de ferblanterie, plomberie et travaux en bâtiment (FOSC. du 6 février 1934, page 332). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

5 mai 1952.
Société Immobilière Gal Marin, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} mai 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, la construction et la location d'immeubles dans le canton de Genève, ainsi que toutes opérations s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Eric Mathez, de Tramelan (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 58, rue du Stand, chez Eric Mathez.

6 mai 1952. Tabacs, cigares, papeterie, livres, etc.
A. Amaudruz, à Genève. Le chef de la maison est Alfred-Victor Amaudruz, du Mont (Vaud), à Genève. Commerce de tabacs, cigares, cigarettes, papeterie, vente de livres et de journaux. 2, rue Micheli-du-Crest.

6 mai 1952. Tabacs, papeterie, journaux.
L. Balleys, à Genève. Le chef de la maison est Louisa-Marie Balleys, de Bourg St-Pierre (Valais), à Genève. Tabacs, papeterie et vente de journaux. 18, avenue Weber.

6 mai 1952. Café.
J. P. Kullmann, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Pierre Kullmann, de Renan (Bernè), à Genève. Café à l'enseigne «Café du Passage». 15, rue des Gares.

6 mai 1952. Tabacs, papeterie, journaux, etc.
Mme Marie Nafzger, à Genève. Le chef de la maison est Marie Nafzger née Schneider, de et à Genève, épouse autorisée de John-Louis Nafzger. Tabacs, papeterie, journaux et articles souvenir. 37, Grand-Rue.

6 mai 1952. Tôlerie, fumisterie, etc.
Alfred Pignat, à Genève. Le chef de la maison est Alfred Pignat, de Vouvry (Valais), à Genève. Entreprise de tôlerie, fumisterie, appareils de chauffage, installation et entretien de chauffages centraux. 35, rue du Trente-et-un-Décembre.

6 mai 1952. Jeux de foot-ball.
Mme M. Altortler-Moehr, à Genève, fabrication, vente et location des jeux de foot-ball, marque «Shooting» (FOSC. du 1^{er} avril 1952, page 878). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

6 mai 1952.
Société Immobilière Château de Miremont V, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1947, page 3071). Adresse: 17, rue du Marché, agence immobilière Clément Burcher.

6 mai 1952.
Société Immobilière l'Augustine B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 février 1948, page 345). Adresse: 17, rue du Marché, agence immobilière Clément Burcher.

6 mai 1952.
Société Immobilière Rue de Cornavin N° 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 mars 1951, page 718). Adresse: 17, rue du Marché, agence immobilière Clément Burcher.

6 mai 1952. Société immobilière.
Société le Charme B, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 2 février 1948, page 331). Clément Burcher, de et au Grand-Saconnex, est nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de François Roeh, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 17, rue du Marché, agence immobilière Clément Burcher.

6 mai 1952. Société immobilière.
Société du Belvédère, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 24 janvier 1952, page 222). François Barde, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Edouard-Louis Brachoss, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 6, boulevard Georges-Favon, régie Barde et Bruderlein.

6 mai 1952.
Librairie Payot S.A., Succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 18 juillet 1946, page 2173), société anonyme avec siège à Lausanne. Procuration collective à deux a été conférée à Albert Regamey, de et à Lausanne.

6 mai 1952. Prêts, avances, placements.
Siffimmo, à Genève, tous prêts ou avances, etc., société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1950, page 2290). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 avril 1952, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

6 mai 1952.
Société Immobilière Rue Rousseau-Cornavin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1945, page 1732). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1952, la société a décidé de transformer les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant le capital social, en actions au porteur et constaté la libération intégrale de son capital. Elle a, de plus, adopté de nouveaux statuts. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. Adresse: 1, rue du Rhône, régie Tèron, Guilloux et Gauthey.

6 mai 1952. Ferblanterie-plomberie, etc.
J. Falquet et G. L. Del Perugia, à Genève. Sous cette raison sociale Julien Falquet, de Chêne-Bourg, à Genève, et Guido-Louis Del Perugia, de Genève, à Onex, séparé de biens d'Anna-Maria née Elsässer, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952 et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Louis Demierre», à Genève, ci-dessus radiée le 5 avril 1952. Entreprise de ferblanterie-plomberie et installations sanitaires. 5, rue du Centre.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Anzeige

Der Patent- und Muster- und Modell-Katalog für das Jahr 1951 ist im Druck erschienen. Preis Fr. 14 für die Schweiz und Fr. 18 für das Ausland. Bei Bestellung ist vorherige Einsendung des Betrages für das Ausland unerlässlich; in der Schweiz wird auf Wunsch Nachnahme erhoben.

Avis

Le catalogue des brevets et des dessins et modèles pour l'année 1951 vient de paraître. Prix 14 fr. pour la Suisse et 18 fr. pour l'étranger. Il n'est envoyé à l'étranger que contre paiement préalable du prix; en Suisse, il peut être adressé contre remboursement.

Erste Hälfte April 1952

Première quinzaine d'avril 1952 — Prima quindicina d'aprile 1952

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

83950—84022

- Nr. 83950. 1. April 1952, 14¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bandsägeblätterschleifapparat. — Johann Burkhalter, mechanische Werkstätte. Gächliwil (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 83951. 1. April 1952, 17¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Ausstellkarton für Drogen- und Kolonialwaren-Packungen. — Richard E. Leutenegger, AREL Werbekunst, Stadtbachstrasse 36, Bern (Schweiz).
- Nr. 83952. 1. April 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gummisohle mit Absatz für Sport- und Strassenschuhe. — Löw-Schuhfabriken AG., Oberaach (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 83953. 1. April 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 113 Muster. — Baumwoll-Stickereien. — Fltzi & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 83954. 1. April 1952, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reise- und Weekentasche. — Sportex AG., Langstrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: F. Fricker, Zürich.
- Nr. 83955. 1. April 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kugelschreiber. — Fred Ferber, 5 West Sheffield Avenue, Engelwood (New Jersey, USA). Vertreterin: Ing. A. Racheli, Bellinzona. — Priorität: USA, 21. Februar 1952.
- Nr. 83956. 2. April 1952, 8 Uhr. — Offen. — 13 Modelle. — Uhrengelände für Haushaltungsuhr. — Franz Banowsky, Kunsthandwerk, Bönigen bei Interlaken (Schweiz).
- Nr. 83957. 2. April 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Chocolat-Ausstellkasten. — Emil Gaugler-Widmer, Handlung, Büren bei Liestal (Schweiz). Vertreter: T. Rüegger, Basel.
- Nr. 83958. 2. April 1952, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — Spielwarenfabrik A. Bucherer & Co. Aktiengesellschaft, Diepoldsau (Schweiz).
- Nr. 83959. 3. April 1952, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Photobücher und Album. — Denise Simmen-Feuvrier, PAWAF, Saumstrasse 47, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 83960. 3. April 1952, 17 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Visionneur. — Robert Müller, opticien, rue Voltaire 7, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, ingénieur-conseil, Genève.
- Nr. 83961. 3. April 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zigarre mit Mundstück. — E. Weber & Co. AG., Limmatstrasse 45, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 83962. 4. April 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — Spielwarenfabrik A. Bucherer & Co. Aktiengesellschaft, Diepoldsau (Schweiz).
- Nr. 83963. 4. April 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gläser-Spülapparat. — Ackermann & Zangger, Rapperswilerstrasse 34, Rütli (Zürich, Schweiz).
- Nr. 83964. 4. April 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gesellschaftsspiel. — Franz Schönenberger, Gstühl 1, Baden (Schweiz).
- Nr. 83965. 5. April 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Joghurt-Löffel. — Albert Mülli, Albisstrasse 11, Zürich 2/38 (Schweiz).
- Nr. 83966. 5. April 1952, 10¾ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel. — Arno Eduard Böhm, Gurtenweg 7, Zollikofen (Schweiz).
- Nr. 83967. 5. April 1952, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Eierhalter. — Rudolf von Büren, Feldmühle, Kriens (Schweiz). Vertreter: Ernst F. Zbinden, Luzern.
- Nr. 83968. 7. April 1952, 6 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungsvorrichtung für Schirme. — Albert Glatz, Schirmfabrik, Schlossmühlstrasse 3, Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 83969. 7. April 1952, 8 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Zahnwurzelabschlusstifte. — Hugo Ackermann, Zahnarzt, Moosstrasse 2, Luzern (Schweiz).
- Nr. 83970. 7. April 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hundehalsband. — Walter Burri, Sattlermeister, Unt. Zollgasse 4, Ostermündigen (Schweiz).
- Nr. 83971. 7. April 1952, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîtes. — Vuille & Cie, étuis et cartonnages, Fribourg (Suisse).
- Nr. 83972. 7. April 1952, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîtes. — Vuille & Cie, étuis et cartonnages, Fribourg (Suisse).
- Nr. 83973. 7. April 1952, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Trichter mit automatischer Abschlussvorrichtung. — Hugo Beurle, Gneisenaustrasse 9; und Albert Schmidrauter, Gneisenaustrasse 5, Ludwigsburg (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Werner Kunz, Uster. — Priorität: Deutschland, 23. Januar 1952.
- Nr. 83974. 7. April 1952, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Trocken-Spannungswandler für Anschluss Pol-Erde. — Moser-Glaser & Co. AG., Hofackerstrasse 24, Muttenz (Schweiz).
- Nr. 83975. 7. April 1952, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — Arthur Schwar, fabrique d'horlogerie, route de Boujean 83, Bienne (Suisse).
- Nr. 83976. 7. April 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Dosen-Etikette. — Fleischwaren AG. Wallisellen, Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 83977. 7. April 1952, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Etendage pour le linge. — Maurice Vuille, rue Ami-Lullin, Genève (Suisse).
- Nr. 83978. 11 février 1952, 10 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Imprimé (publication mensuelle). — Georges Klek, rue Caroline 10, Lausanne (Suisse).
- Nr. 83979. 11 février 1952, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Imprimé (publication mensuelle). — Georges Klek, rue Caroline 10, Lausanne (Suisse).
- Nr. 83980. 15 février 1952, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Imprimé (dépliant). — Georges Klek, rue Caroline 10, Lausanne (Suisse).
- Nr. 83981. 14. März 1952, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dörrfrüchte-Artikel. — Dr. Franz Siegwart, Weststrasse 10, Bern (Schweiz).
- Nr. 83982. 4. April 1952, 12¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — August G. Beler, Feldeggstrasse 22, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 83983. 6. April 1952, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schwenkbarer Telefonapparat-Träger. — Albert Egger, Gertrudstrasse 27, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 83984. 7. April 1952, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Standrohrsockel-Gehäuse für schwenkbaren Tisch-Telephonträger. — Albert Egger, Gertrudstrasse 27, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 83985. 7. April 1952, 9 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Zahnwurzelstifte und Halter dazu. — Hugo Ackermann, Zahnarzt, Moosstrasse 2, Luzern (Schweiz).
- Nr. 83986. 7. April 1952, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Loupes d'horlogers. — Schurch & Cie, avenue du Premier-Mars 33, Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 83987. 8. April 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Befestigungsklammer für Wechselrahmen. — Rudolf Lehni; und Fritz Keller, Zeltweg 14, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 83988. 8. April 1952, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Rahmenrohr für Velo. — Paul Fries, RICO Fahrradwerke, Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 83989. 8. April 1952, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher. — DELISCA AG., Engulgasse 93, Basel (Schweiz).
- Nr. 83990. 8. April 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Doppelspannungswandler für V-Schaltung in Dreiphasensystemen. — Moser-Glaser & Co. AG., Hofackerstrasse 24, Muttenz (Schweiz).
- Nr. 83991. 8. April 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Universalgelenk. — Autogen-Endress AG., Horgen (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Nr. 83992. 8. April 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Seifenstücke. — Fred Spillmann, Rheinsprung 1, Basel (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handels-Gesellschaft mbH., Bern.
- Nr. 83993. 8. April 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Seifenverpackungen. — Fred Spillmann, Rheinsprung 1, Basel (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handels-Gesellschaft mbH., Bern.
- Nr. 83994. 8. April 1952, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Skijacke. — Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragensfabrik Basel, St.-Jakob-Strasse 108, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 83995. 8. April 1952, 20 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Armbänder. — Robert Sparr, via Calloni 3, Lugano (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Dipl.-Ing. Arnold R. Egli, Zürich.
- Nr. 83996. 9. April 1952, 10. — Aperto. — 1 modello. — Pigiamma da uomo. — C. Della Spina, fabbrica di biancheria fine per uomo, Balerna (Svizzera).
- Nr. 83997. 9. April 1952, 18 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Geschenkpackungen für Schachtelkäse. — Roethlisberger & Sohn AG., Schachtelkäsefabrik, Langnau i. E. (Schweiz).
- Nr. 83998. 10. April 1952, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tuben-Ausstellständer. — Eduard Adam, Essig- und Senffabrik, Allmendstrasse 35, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 83999. 10. April 1952, 6. — Aperto. — 1 modello. — Scatola pieghevole. — SAICA S.A. Industria Cartonaggi, Bellinzona (Svizzera).
- Nr. 84000. 10. April 1952, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Tischlampe. — Gerhard Sameli, Dipl.-Arch. ETH, Seestrasse 31, Küssnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 84001. 10. April 1952, 16¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schutzhülle für Kragen. — Alice Baur-Füchter, Lerchengarten 10, Birsfelden (Schweiz). Rechtsnachfolgerin des Urhebers Gustav Pawelzik, Basel.
- Nr. 84002. 10. April 1952, 17 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Pendulettes. — Charles Hirschy, chemin des Tunnels 12, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 84003. 10. April 1952, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garniertülle zum Anbringen an Mayonnaise- oder Senftuben. — Ernst Bucherer-Diener, Gaswerk, Rütli (Zürich, Schweiz).
- Nr. 84004. 12. April 1952, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhspanner. — Eddy Meyer-Meier, technische Neuheiten, Rebbergstrasse 21, Oberengstringen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 84005. 12. April 1952, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Pullover-Blusen. — A. Luto, Bellefontaine 2, Lausanne (Schweiz).
- Nr. 84006. 12. April 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kombimöbel. — Paul Wirth, Aeschenvorstadt 8, Basel (Schweiz).
- Nr. 84007. 12. April 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kombimöbel. — Paul Wirth, Aeschenvorstadt 8, Basel (Schweiz).
- Nr. 84008. 15. April 1952, 9¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinder-Sportwagen. — Armin Fuchs, Seidenweg 23, Bern (Schweiz).
- Nr. 84009. 15. April 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Motorroller für Invalide. — Emil Bretschmid, Mechaniker, Boll, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 84010. 15. April 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Topfeger. — Arnold Boschung, Alt Oberamtgasse 138, Freiburg (Schweiz).
- Nr. 84011. 15. April 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrische Sicherungspatrone. — A. Naether-Béguellin, Niklaus-Konrad-Strasse 43, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 84012. 15. April 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Automat für Treppenhaus-Beleuchtung. — Armelle Naether-Béguellin, Niklaus-Konrad-Strasse 43, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 84013. 15. April 1952, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tropffläschchen. — Glashütte AG. Wauwil, Wauwil (Luzern, Schweiz).
- Nr. 84014. 3. April 1952, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Heu- und Garben-gebläse; Ventilatorflügel. — Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften (V.O.L.G.), Winterthur (Schweiz).
- Nr. 84015. 3. April 1952, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Traversenpaar für Skirettungsschritten. — Hans Köhler, Kalchbühlstrasse 86, Zürich 2/38 (Schweiz).
- Nr. 84016. 3. April 1952, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Abwasser-Einläufe. — Hans Sauter, Baslerstrasse 88, Münchenstein bei Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 84017. 8. April 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klebadressenblock mit Etui. — Werner Kunz-Irminger, WEKU-Versand, Schachenweg 18, Uster (Schweiz).
- Nr. 84018. 8. April 1952, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Packung für Zigaretten. — Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, Serrières (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 84019. 9. April 1952, 9 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Tabelle der vereinbarten Zeichen und Zeltplatzbeschreibungen mit Karten für Campingführer. — Touring-Club der Schweiz (TCS), rue Pierre-Fatio 9, Genf (Schweiz).
- Nr. 84020. 9. April 1952, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Andenkenartikel (Zündholzbehälter). — Fräulein M. Senn, Kunstgewerbe, Dufourstrasse 71, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 84021. 10. April 1952, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorhängeschloss. — Berner & Co., Schweizergasse 21, Zürich (Schweiz).
- Nr. 84022. 14. April 1952, 10 h. — Ouvert. — 3 dessins. — Pots à lait. — Pierre Messerli, fabrique de poteries, Grand'rue, Bulle (Suisse).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

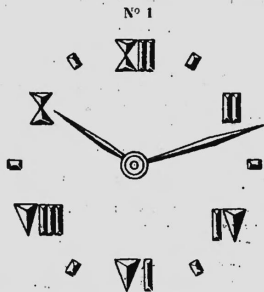
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 83975. 7 avril 1952, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — Arthur Schwar, fabrique d'horlogerie, route de Boujean 83, Bienne (Suisse).

III Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 65845. 28. Februar 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 4 Modelle. — Wandhaken. — Jakob Keller, Kaufmann, Zürcherstrasse 113, Baden (Schweiz); registriert den 7. April 1952.
- N° 65892. 12 mars 1942. — (III^e période 1952/1957). — 1 modèle. — Cendrier. — Matter & Cie S.A., Lausanne (Suisse); enregistrement du 17 avril 1952.
- N° 65897. 13 mars 1942. — (III^e période 1952/1957). — 1 modèle. — Boucle pour bracelet de montre. — Félix Ducommun, fabrique DEBOVA, rue de Carouge 48bis, Genève (Suisse); enregistrement du 7 avril 1952.
- Nr. 65910. 17. März 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Schachtel. — Kartonagenfabrik Buchbinder AG., St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. April 1952.
- Nr. 65927. 23. März 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 9 Muster. — Handschuhe. — G. W. Egger & Cie., Aarwangen (Schweiz); registriert den 17. April 1952.
- Nr. 65932. 23. März 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Prospekt für Reissverschlüsse. — RI-RI AG., Pelikanstrasse 6, Zürich (Schweiz); registriert den 21. April 1952.
- Nr. 65942. 23. März 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Cocktäl-Flasche. — Walter Rüegger, Hotelier, Ennetbürgen (Schweiz); registriert den 17. April 1952.
- Nr. 74058. 7. Januar 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Schutzdecke für Notenalbum. — Wilhelm Gruber, Lederwarenfabrikation, Quartierstrasse 145, Schönenwerd (Schweiz); registriert den 10. April 1952.
- Nr. 74174. 30. Januar 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 3 Modelle. — Damenschirme. — Fr. Tanner, Schirmfabrikation, Rüttschelengasse 21, Burgdorf (Schweiz); registriert den 3. April 1952.
- Nr. 74309. 27. Februar 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Deckel für Putzpulverbehälter. — UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, Olten (Schweiz); registriert den 3. April 1952.
- Nr. 74328. 4. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Gebläselampe für Glasbläser. — Josef Culatti, Lünmatstrasse 281, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich; registriert den 21. April 1952.
- Nr. 74352. 7. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Schlafdecken. — Hans Hasler zum Kleinen Pelikan AG., Zürich 1 (Schweiz); registriert den 8. April 1952.
- N° 74356. 7 mars 1947. — (II^e période 1952/1957). — 4 dessins. — Etiquettes pour vins en bouteilles. — J. & P. Testuz, Treytorrens-Cully (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Flesch, ing.-conseil, Lausanne; enregistrement du 21 avril 1952.
- Nr. 74358. 8. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Flaschenetikette. — Robert Weldmann, Kaufmann, Heinrich-Strasse 79, Zürich 5 (Schweiz); registriert den 10. April 1952.
- Nr. 74359. 8. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Sammelmappe für Zeitschriften. — Arthur Benz, Tramstrasse, Widnau (St. Gallen, Schweiz); registriert den 8. April 1952.
- Nr. 74360. 8. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Reklameartikel. — Robert Sax, Eglistrasse 31, Zürich (Schweiz); registriert den 21. April 1952.
- Nr. 74369. 6. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 2 Modelle. — Gelenkfedern für Schuheinlagen. — Willi Härdli, Muhen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 74378. 14. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Kaffeefasse. — Bosshardt & Co. AG., Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 8. April 1952.
- Nr. 74379. 15. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Etui für Notizzettel. — Schaller & Co. AG., Heinrich-Strasse 147, Zürich 5 (Schweiz); registriert den 17. April 1952.
- N° 74406. 20 mars 1947. — (II^e période 1952/1957). — 2 modèles. — Boîtes d'emballage. — Gern & Cie, Grands-Pins 2, Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 21 avril 1952.
- Nr. 74407. 20. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Kartonpackung. — Johann Franz Frey, avenue de Chailly 33/36, Lausanne (Schweiz); registriert den 21. April 1952.
- Nr. 74410. 21. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Kinderbett. — Sam Rüesch, Kleinhalb 109, Zürich 3 (Schweiz); registriert den 17. April 1952.

- Nr. 74414. 22. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Schlüsselring. — Robert Staehli, Gurtengasse 6, Bern (Schweiz); registriert den 10. April 1952.
- N° 74416. 22 mars 1947. — (II^e période 1952/1957). — 1 modèle. — Etais pour montres-bracelets et montres de poche. — L'Industrielle S.A., Fribourg (Suisse); enregistrement du 17 avril 1952.
- Nr. 74420. 24. März 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Einwickelpapier. — Ernst König-Hutz, Papierhof, Marktgasse 33/34, Rheinfelden (Schweiz); registriert den 21. April 1952.
- N° 74197. 9 avril 1947. — (II^e période 1952/1957). — 1 dessin. — Emballage pour cacao. — Chocolat Suchard Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Suclhard Holding S.A., Lausanne; enregistrement du 7 avril 1952.
- Nr. 74500. 9. April 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Kinderspielzeug (Radio). — Alfred Seeger junior., Theaterplatz, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. April 1952.
- Nr. 74526. 14. April 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Packung (Konfekt-Trommel). — Hans Jakob, Bäckermeister, Steinvorstadt 35, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 7. April 1952.
- Nr. 74534. 17. April 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Schutzring für die Lochwandung von Grammophonplatten. — Anton Nussbaumer, Einrichter, Blumenweg 10, Zug (Schweiz); registriert den 17. April 1952.
- Nr. 74613. 2. Mai 1947. — (II. und III. Periode 1952/1962). — 1 Modell. — Innen-Drehstuhl. — Oskar Frey, Tiefenmatt 28, Biel (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 10. April 1952.
- Nr. 74725. 28. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 4 Modelle. — Tanksäulen. — Standard-Mineralölprodukte AG., Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 10. April 1952.

Löschungen — Radlations — Radlazioni

- Nr. 58543. — 1 Muster. — Faltkarton.
- N° 58544. — 1 modèle. — Appareil vibro-masseur à courant alternatif.
- Nr. 58545. — 86 Modelle. — Stahlrohr-Gartenmöbel, Krankenmöbel, Leichentransportwagen, Speisetransportwagen, Wäschetransportwagen, Matratzen, Ottomane, Liege- und Tragbahnen, Kinderbetten und -möbel, fahrbare Leiter, Sackhalter.
- Nr. 58547. — 1 Muster. — Prospekt.
- Nr. 58549. — 2 Modelle. — Weinkarten-Ständer.
- Nr. 58558. — 1 Modell. — Rad für landwirtschaftliche Fuhrwerke.
- Nr. 58589. — 1 Modell. — Kistenverschluss.
- Nr. 58594. — 1 Modell. — Gummilitzen-Aufmachung.
- Nr. 58595. — 1 Muster. — Blatt zu Aktien- und Anteilscheinregister.
- Nr. 58596. — 1 Muster. — Verpackungen für Patisseriewaren.
- Nr. 58599. — 3 Muster. — Etiketten.
- Nr. 58600. — 1 Muster. — Wickelpapier.
- Nr. 65658. — 1 Modell. — Elektrischer Heizofen.
- Nr. 65666. — 1 Modell. — Federnde Kontaktbüchse für elektrische Steckkontakte aller Art.
- Nr. 65671. — 1 Modell. — Innenschuh für Skischuhe.
- Nr. 65685. — 1 Modell. — Steinsägeblatt mit Schneide-Einsätzen.
- N° 74043. — 10 modèles. — Marmites, casseroles, pots à colle et plats à servir.
- Nr. 74044. — 3 Modelle. — Einsteckschild, Plakatständer und Einschieberahmen.
- Nr. 74046. — 4 Modelle. — Treppenaufsteiger.
- Nr. 74048. — 1 Modell. — Kabelrechen.
- Nr. 74050. — 3 Modelle. — Kleiderbügel.
- Nr. 74051. — 2 Modelle. — Buffetuhren.
- Nr. 74052. — 1 Modell. — Strümpfe.
- Nr. 74055. — 1 Modell. — Sitzmöbel.
- Nr. 74056. — 1 Modell. — Gestell zum Trocknen der Schuhe.
- N° 74059. — 1 modèle. — Remorque pour cycles.
- Nr. 74060. — 10 Modelle. — Wolltiere.
- N° 74062. — 4 modèles. — Arrêtes pour skis.
- Nr. 74063. — 1 Muster. — Mathematische Tabelle.
- Nr. 74064. — 1 Modell. — Griffsparenarmatur.
- Nr. 74066. — 1 Modell. — Einfädler für Webereien.
- Nr. 74067. — 2 Muster. — Spielbälle.
- Nr. 74068. — 1 Modell. — Gebäckbrett.
- Nr. 74069. — 152 Muster. — Stöckereien.
- N° 74070. — 1 modèle. — Appareil électrique pour faire la raquette.
- Nr. 74072. — 48 Muster. — Hand- und mechanisch gewobene Möbelstoffe.
- Nr. 74073. — 1 Muster. — Spielkarten.
- Nr. 74074. — 1 Modell. — Dressierbeutel.
- Nr. 74077. — 1 Modell. — Glockenroller (Spielzeug).
- Nr. 74078. — 1 Modell. — Stuhl.
- Nr. 74080. — 1 Modell. — Gärrwinder.
- Nr. 74081. — 2 Modelle. — Thermoelektrisch gesteuertes Heimmwerk.
- Nr. 74082. — 1 Modell. — Universal-Handwagen.
- Nr. 74084. — 2 Modelle. — Vorrichtung zum Trocknen von Schuhen; Schablone zum Zeichnen.
- Nr. 74085. — 1 Modell. — Personenwagen zu Spielzeug-Eisenbahn.
- Nr. 74086. — 1 Modell. — Druckbestäuber.
- Nr. 74087. — 1 Modell. — Einpassrohr für Filmmontage.
- Nr. 74088. — 1 Modell. — Beschichtungs-Schleudermaschine für Chemigraphieplatten.
- Nr. 74089. — 3 Modelle. — Wolltiere.
- Nr. 74090. — 2 Modelle. — Gürtel; Schlüpfen.
- Nr. 74091. — 1 Modell. — Maschine für Kraftzerzeugung.
- Nr. 74092. — 1 Modell. — Spieleisenbahn (elektrische Lokomotive).
- Nr. 74093. — 1 Modell. — Faltpackung, insbesondere zur Verpackung von Schokolade- und Konfiseriewaren.
- N° 74094. — 1 modèle. — Arrêt butée de volet.
- N° 74095. — 1 modèle. — Tournevis.
- Nr. 74096. — 1 Modell. — Apparat zum Ausweiten von Schuhen.
- Nr. 74098. — 1 Modell. — Verpackung für Kerzen.
- N° 74099. — 1 modèle. — Tricycle.
- Nr. 74108. — 2 Modelle. — Wurstmaschinen.
- Nr. 74109. — 1 Modell. — Bleistiftspitzmaschine.
- Nr. 83913. — 7 Muster. — Möbelstoffe (gelöscht infolge Verzichts vom 7. April 1952).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im April 1952

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats April sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 0,3 auf 450,1 Mio Fr. (560,8 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 60,1 auf 353,2 Mio Fr. (398,5 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1951 April	87 573	560,8	5 434	398,5	162,3	71,1
1952 März	71 593	450,4	5 458	413,3	37,1	91,8
1952 April	69 728	450,1	4 771	353,2	96,9	78,5
1951 Jan./April	316 699	2093,8	21 499	1459,8	634,0	69,7
1952 Jan./April	288 668	1853,6	20 159	1494,3	359,3	80,6

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 157 (194). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 115 (150), Rohstoffen 136 (168) und Fabrikaten 209 (253) % der im Monatmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 144 (178) wird durch die Gruppe der Fabrikate 148 (184) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 136 (106) und Rohstoffen 97 (87) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 250 (246) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 300 (287) aufweisen, während Rohstoffe 261 (269) und Fabrikate 206 (199) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen März eine Abnahme von 206 auf 258 (266) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 267 (261) beteiligt, wogegen Lebensmittel 220 (210) und Rohstoffe 221 (258) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Das Aussenhandelsvolumen der Einfuhr verharret der Menge und dem Werte nach annähernd auf dem Niveau des Vormonats, unterschreitet aber den Stand der vorjährigen Vergleichsperiode in erheblichem Umfang. In diesem Zeitabschnitt sind im Bereich der Lebens- und Futtermittel vor allem Weizen, Mais und Ölfrüchte mit Importaufällen vertreten. Bei den Roh- und Betriebsstoffen gelangten namentlich Kohle, Holz und Gasöl vermindert zur Einfuhr. Auch Textilrohstoffe wurden wesentlich weniger importiert als im Vorjahresapril, während Roheisen und -stahl sowie Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie mit umfangreichen Mehrbezügen ausgewiesen sind. Und im Sektor der Fabrikate werden Importzunahmen bei Maschinen und Fahrzeugen durch Einfuhrrückgänge bei wollenen Kleiderstoffen und Kautschukwaren mehr als ausgeglichen. Entgegen der im allgemeinen üblichen Saisonbewegung sind im Vergleich zum vorangegangenen März mehr Braustoffe und weniger Fasswein eingeführt worden. Dagegen entspricht die vergrösserte Zufuhr von Frischgemüsen und Frischobst sowie die Importsteigerung bei Benzin der jahreszeitlichen Entwicklung.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex	
	März	April	Monatsdurchschnitt	März
	1952		1951	1952
	in Mio Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrie:				
Baumwollgarne	9,2	11,0	80	124
Baumwollgewebe	9,8	10,3	83	71
Stückereien	8,0	7,3	99	85
Schappe	0,8	0,3	34	35
Kunstseiden- und Zellwollgarne	7,3	6,0	163	223
Seiden- und Kunstseidenstoffe	10,0	8,1	219	220
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,7	0,8	109	82
Rohkammgarne	0,9	1,0	152	146
Wollgewebe	1,0	1,1	258	159
Wirk- und Strickwaren	2,4	2,1	234	170
Konfektion	4,0	3,4	200	213
Hutgeflechtindustrie	3,7	3,0	136	192
Schuhindustrie	in 1000 Paar	127,8	81,6	70
	in Mio Fr.	2,4	1,9	69
Metallindustrie:				
Aluminium	5,6	6,0	62	60
Maschinen	84,4	77,3	176	205
Uhren	in 1000 Stück	3142,8	2341,9	193
	in Mio Fr.	92,7	72,2	202
Instrumente und Apparate	28,3	23,4	300	333
Chemische und pharmazeutische Industrie:				
Pharmazeutika	25,8	24,2	362	337
Parfümerien	2,5	3,6	183	233
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	10,7	6,9	407	392
Anilinfarben und Indigo	14,1	11,8	174	110
Nahrungsmittel:				
Käse	7,1	7,8	91	76
Kondensmilch	0,3	0,4	40	47
Schokolade	1,7	1,6	487	524

Ausfuhr. Der vom März auf den April eingetretene Ausfuhrückgang geht diesmal wesentlich über den Rahmen der in dieser Zeit für gewöhnlich beobachteten saisonalen Abschwächung hinaus. Bemerkenswert ist sodann, dass die derzeitigen Exportergebnisse auch merklich hinter denjenigen des Vorjahresapril zurückbleiben. Gegenüber beiden Vergleichsperioden verzeichnen die Metallindustrie und die chemisch-pharmazeutische Branche den Absolutzahlen nach die bedeutendsten Absatzverluste. Verhältnismässig am stärksten war die Abnahme bei Uhren, Instrumenten, Apparaten, Chemikalien für gewerblichen Gebrauch und Anilinfarben. Die Verkäufe von Teerfarben halten sich hierbei im Gegensatz zu den andern vorgenannten Erzeugnissen sogar unter dem Volumen des letzten Vorkriegsjahres. Entgegen der im allgemeinen sinkenden Ausfuhr tendenz haben die Lieferungen von Aluminium etwas angezogen, erreichen aber bei weitem nicht den Stand von 1938. Und Parfümerien sind nur gegen den Vormonat mit einem Plusposten ausgewiesen. Als wichtigste Abnehmer hierfür sind diesmal neben der Sowjetunion auch Mexiko zu nennen. Auf textilen Gebiet tritt die rückläufige Bewegung vornehmlich im Vergleich zu den Daten der vorjährigen Parallelperiode in Erscheinung. Mit beachtlichen Minderumsätzen figurieren hier insbesondere Baumwollgewebe, Stoffe und Bänder aus Seide und Kunstseide sowie Wollgewebe. Dagegen registriert der Versand von Baumwollgarnen eine beträchtliche Ausweitung. Auch im Vergleich zum Vormonat hat die Ausfuhr dieses Spinnereierzeugnisses — allerdings in kleinerem Umfang — zugenommen. Im nällichen Zeitraum ergeben sich demgegenüber namhafte Einbussen beim Exportgeschäft in Kunstseiden- und Zellwollgarnen sowie in Seiden- und Kunstseidenstoffen. Die Verkäufe der übrigen in beigegebener Uebersicht erwähnten Textilien zeigen dagegen geringere Schwankungen, wobei einzelne

Artikel die Märzbetreffnisse ebenfalls nicht mehr erreichen oder dann diese nur unwesentlich übertreffen. Die Abnahme bei Hutgeflechtem steht mit der in dieser Branche feststellbaren jahreszeitlichen Entwicklung im Einklang. Wesentlich zurückgegangen ist ferner der Auslandsabsatz unserer Schuhindustrie. Bei den Nahrungsmitteln haben sich die Lieferungen von Milchprodukten (Käse, Kondensmilch) in aufsteigender Richtung bewegt, wogegen Schokolade in leicht vermindertem Ausmass zur Ausfuhr gelangte. Verglichen mit den entsprechenden Vorjahresergebnissen und denjenigen der Vorkriegszeit weist indessen der Schokoladexport die bedeutendste Vergrösserung auf.

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1952

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 0,3 million et atteignent 450,1 millions de francs (560,8 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 60,1 millions et totalisent 353,2 millions de francs (398,5 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1951 avril	87 573	560,8	5 434	398,5	162,3	71,1
1952 mars	71 593	450,4	5 458	413,3	37,1	91,8
1952 avril	69 728	450,1	4 771	353,2	96,9	78,5
1951 janv./avr.	316 699	2093,8	21 499	1459,8	634,0	69,7
1952 janv./avr.	288 668	1853,6	20 159	1494,3	359,3	80,6

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 157 (194) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 115 (150), les matières premières le 136 (168) et les produits fabriqués le 209 (253) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 144 (173) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 148 (184), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 136 (106) et de matières premières 97 (87) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 250 (246), en diminution de 1 point sur les mois précédents; les denrées alimentaires s'inscrivent à 300 (287), alors que les matières premières 261 (269) et les produits fabriqués 206 (199) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de mars, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 266 à 258 (266). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 267 (261), tandis que les denrées alimentaires 220 (210) et les matières premières 221 (258) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Les importations se sont maintenues, quantitativement et en valeur, à peu près au même niveau qu'en mars dernier, mais sont, en revanche, bien inférieures à celles de la période correspondante de 1951. Dans le domaine des denrées alimentaires et des matières fourragères, le froment, le maïs et les fruits oléagineux, avant tout, figurent avec des déchets d'importation pendant ce laps de temps. En ce qui concerne les matières premières, combustibles et carburants, nous avons reçu notamment moins de charbon, d'huile de chauffage et d'huile à gaz. De même, nos achats de matières textiles brutes ont été sensiblement plus modestes qu'en avril 1951, tandis que ceux de fer et d'acier bruts, ainsi que de fers pour l'industrie du bâtiment et des machines, se sont fortement accrus. Dans le secteur des produits fabriqués, l'augmentation des arrivages de machines et de véhicules a été plus que compensé par le recul des importations d'étoffes de laine pour vêtements et d'articles en caoutchouc. Contrairement à la tendance notée habituellement à cette époque de l'année, il s'est importé plus de matières à brasser et moins de vin qu'en mars 1952. En revanche, le renforcement des entrées de légumes et de fruits frais, de même que l'accroissement des livraisons étrangères de benzine, correspondent à l'évolution saisonnière.

Exportations de nos principales industries

Industrie	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Mars	Avril	Moyenne mensuelle	Mars
	1952		1951	1952
	en millions de francs		(1938 = 100)	
Industrie textile:				
Fils de coton	9,2	11,0	80	124
Tissus de coton	9,8	10,3	83	71
Broderies	8,0	7,3	99	85
Schappe	0,3	0,3	34	35
Fils de soie artificielle et de fibrane	7,3	6,0	163	223
Etoffes de soie naturelle et artificielle	10,0	8,1	219	220
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,7	0,8	109	82
Fils de laine peignée	0,9	1,0	152	146
Tissus de laine	1,0	1,1	258	159
Bonnerie et articles en tricot	2,4	2,1	234	170
Konfektion	4,0	3,4	200	213
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,7	3,0	136	192
Industrie des chaussons	en 1000 paires	127,8	81,6	70
	en millions de fr.	2,4	1,9	69
Industrie métallurgique:				
Aluminium	5,6	6,0	62	60
Machines	84,4	77,3	176	205
Montres	en 1000 pièces	3142,8	2341,9	193
	en millions de fr.	92,7	72,2	202
Instrumente et appareils	28,3	23,4	300	333
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	25,8	24,2	362	337
Parfümeries	2,5	3,6	183	233
Produits chimiques pour usages industriels	10,7	6,9	407	392
Couleurs d'aniline et indigo	14,1	11,8	174	110
Denrées alimentaires:				
Fromage	7,1	7,8	91	76
Lait condensé	0,3	0,4	40	47
Chocolat	1,7	1,6	487	524

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. La diminution des exportations de mars à avril dépasse cette fois sensiblement l'ampleur du recul saisonnier noté généralement à cette époque de l'année. De plus, il convient de souligner que nos ventes à l'étranger sont aussi bien inférieures à celles d'avril 1951. Comparativement aux deux périodes entrant

en ligne de compte, l'industrie métallurgique et la branche chimico-pharmaceutique enregistrent, d'après les chiffres absolus, les plus gros déchets. Proportionnellement, ce sont nos livraisons de montres, d'instruments, d'appareils, de produits chimiques pour usages industriels et de couleurs d'aniline qui ont le plus fortement fléchi. Les exportations de couleurs à base de goudron s'inscrivent même, en opposition aux autres produits, au-dessous du volume de la dernière année d'avant-guerre. Contrairement à la tendance régressive générale des sorties, l'aluminium a quelque peu amélioré sa position, mais n'atteint cependant pas de loin le niveau de 1938. En outre, les parfums n'ont progressé que par rapport au mois précédent. Comme principal client pour ces produits, il convient de citer, à part l'Union soviétique, le Mexique. Dans le secteur des textiles, le recul s'est surtout fait sentir au regard des chiffres de la période correspondante de 1951. C'est le cas principalement des tissus de coton, des étoffes et des rubans de soie naturelle et artificielle, ainsi que des tissus de laine. En revanche, nos ventes de fils de coton ont considérablement augmenté. Ces exportations se sont aussi accrues comparativement à mars écoulé, mais dans une proportion plus modeste. Par contre, pendant cette période, les sorties de fils de soie artificielle et de fibrane, de même que celles d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ont perdu beaucoup de terrain. Les livraisons à l'étranger des autres produits textiles récapitulés dans le tableau n'accusent toutefois que de faibles fluctuations, certains articles n'atteignant également plus les chiffres de mars 1952, ou ne les dépassant que d'une façon insignifiante. Le fléchissement de nos ventes de tresses de paille pour chapeaux correspond à la tendance saisonnière notée habituellement pour cette branche d'industrie. Nos envois de chaussures à l'étranger ont aussi sensiblement rétrogradé. En ce qui concerne les denrées alimentaires, les exportations de produits laitiers (fromage, lait condensé) se sont développées, tandis que celles de chocolat ont légèrement diminué. Cependant, comparativement aux chiffres d'avril 1951 et à ceux d'avant-guerre, ce sont nos ventes de chocolat qui ont le plus fortement progressé.

110. 12. 5. 52.

Handels- und Zollpolitik

Die nationalrätliche Zolltarifkommission tagte am 6. und 7. Mai 1952 in Basel unter dem Vorsitz von Nationalrat Obrecht (Solothurn) und in Anwesenheit von Bundesrat Rubattel, der Minister Hotz, Stucki und Troendle und von Oberzolldirektor Widmer. Sie behandelte den 44. Bericht des Bundesrates über die wirtschaftlichen Massnahmen gegenüber dem Ausland und beschloss einstimmig, dem Nationalrat Genehmigung dieses Berichtes zu beantragen. Ferner liess sich die Kommission über die Durchführung der europäischen Zahlungsunion und ihren Einfluss auf die schweizerischen Handelsbeziehungen, über den Stand der Revision des Schweizerischen Generalzolltarifs, über den Zollvertrag mit Westdeutschland, über den Vollzug der verschiedenen Abkommen über Nationalisierungsschuldigungen sowie über die geplante Ablösung des Abkommens von Washington und über die Verhandlungen hinsichtlich der deutschen Clearingschuld orientieren und führte eine einlässliche Aussprache über diese Fragen. Die Kommission besichtigte auch die Basler Rheinhäfen und liess sich über das Zollverfahren im Schiffsverkehr unterrichten.

110. 12. 5. 52.

Politique commerciale et douanière

La Commission des douanes du Conseil national a siégé à Bâle les 6 et 7 mai sous la présidence de M. Obrecht (Soleure) et en présence de M. Rubattel, conseiller fédéral, de MM. Hotz, Stucki et Troendle, ministres plénipotentiaires, et de M. Widmer, directeur général des douanes. Elle a discuté le 44^e rapport du Conseil fédéral concernant les mesures de défense économique envers l'étranger et décidé à l'unanimité de proposer au Conseil national l'approbation de ce rapport. La Commission a entendu en outre des exposés sur la situation de l'Union européenne des paiements et son influence sur les relations commerciales de la Suisse, sur l'état de la révision du tarif général des douanes suisses, sur l'accord douanier avec l'Allemagne occidentale, sur l'exécution des divers accords touchant les indemnités en matière de nationalisation, ainsi que sur le remplacement envisagé de l'accord de Washington et sur les pourparlers concernant la dette allemande de clearing. Ces divers exposés donnèrent lieu à une discussion approfondie. La Commission a visité les ports du Rhin après avoir été renseignée sur le service des douanes dans le trafic par bateaux.

110. 12. 5. 52.

Verfügung Nr. 142 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Aufhebung der Verfügung über Höchstpreise für Schuhreparaturen und handgemachte Schuhe
(Vom 12. Mai 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 142 A/51 vom 8. März 1951 über Höchstpreise für Schuhreparaturen wird auf den 14. Mai 1952 aufgehoben.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich — entsprechend Art. 2 ihrer Verfügung Nr. 822 A/49 vom 15. Juli 1949 betreffend Umgestaltung der Preisüberwachung — vor, Erhebungen anzuordnen und bei unangemessener Preis- bzw. Margenschädigung wiederum Preisvorschriften zu erlassen.

Art. 3. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 550 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Aufhebung der Verfügung vom 31. August 1948 über Preise im Schuhdetailhandel
(Vom 12. Mai 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 550 A/48 vom 31. August 1948 über Preise im Schuhdetailhandel wird auf den 14. Mai 1952 aufgehoben.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich — entsprechend Art. 2 ihrer Verfügung Nr. 822 A/49 vom 15. Juli 1949 betreffend Umgestaltung der Preisüberwachung — vor, Erhebungen anzuordnen und bei unangemessener Preis- bzw. Margenentwicklung wiederum Preisvorschriften zu erlassen.

Art. 3. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 681 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Aufhebung der Verfügung vom 26. August 1948 über Fabrikverkaufspreise für Schuhe aller Art
(Vom 12. Mai 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 681 B/48 vom 26. August 1948 über Fabrikverkaufspreise für Schuhe aller Art wird auf den 14. Mai 1952 aufgehoben.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich — entsprechend Art. 2 ihrer Verfügung Nr. 822 A/49 vom 15. Juli 1949 betreffend Umgestaltung der Preisüberwachung — vor, Erhebungen anzuordnen und bei unangemessener Preis- bzw. Margenentwicklung wiederum Preisvorschriften zu erlassen.

Art. 3. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Verfügung Nr. 686 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Aufhebung der Verfügung über Preise im Schuhgrosshandel
(Vom 12. Mai 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 686 A/48 vom 31. August 1948 über Preise im Schuhgrosshandel wird auf den 14. Mai 1952 aufgehoben.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich — entsprechend Art. 2 ihrer Verfügung Nr. 822 A/49 vom 15. Juli 1949 betreffend Umgestaltung der Preisüberwachung — vor, Erhebungen anzuordnen und bei unangemessener Preis- bzw. Margenentwicklung wiederum Preisvorschriften zu erlassen.

Art. 3. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions No 142 A/52

du Service fédéral du contrôle des prix abrogeant celles qui concernent les prix maximums des réparations de chaussures et des chaussures faites à la main
(Du 12 mai 1952)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

Article premier. Sont abrogées au 14 mai 1952 les prescriptions No 142 A/51 du 8 mars 1951 concernant les prix maximums des réparations de chaussures et des chaussures faites à la main.

Art. 2. Conformément aux dispositions de l'article 2 de ses prescriptions No 822 A/49 du 15 juillet 1949 concernant la modification de la surveillance des prix, le service fédéral du contrôle des prix se réserve d'ordonner des enquêtes et de rétablir le régime des prix et des marges maximums en cas d'abus.

Art. 3. Les faits qui se sont passés avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescriptions No 550 A/52

du Service fédéral du contrôle des prix abrogeant celles qui concernent les prix de détail de la chaussure
(Du 12 mai 1952)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

Article premier. Sont abrogées au 14 mai 1952 les prescriptions No 550 A/48 du 31 août 1948 concernant les prix de détail de la chaussure.

Art. 2. Conformément aux dispositions de l'article 2 de ses prescriptions No 822 A/49 du 15 juillet 1949 concernant la modification de la surveillance des prix, le service fédéral du contrôle des prix se réserve d'ordonner des enquêtes et de rétablir le régime des prix et des marges maximums en cas d'abus.

Art. 3. Les faits qui se sont passés avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescriptions No 681 A/52

du Service fédéral du contrôle des prix abrogeant celles qui concernent les prix de fabrique des chaussures de tout genre
(Du 12 mai 1952)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

Article premier. Sont abrogées au 14 mai 1952 les prescriptions No 681 B/48 du 26 août 1948 concernant les prix de fabrique des chaussures de tout genre.

Art. 2. Conformément aux dispositions de l'article 2 de ses prescriptions No 822 A/49 du 15 juillet 1949 concernant la modification de la surveillance des prix, le service fédéral du contrôle des prix se réserve d'ordonner des enquêtes et de rétablir le régime des prix et des marges maximums en cas d'abus.

Art. 3. Les faits qui se sont passés avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescriptions N° 686 A/52

du Service fédéral du contrôle des prix abrogeant celles qui concernent les prix de gros des chaussures

(Du 12 mai 1952)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit :

Article premier. Sont abrogées au 14 mai 1952 les prescriptions N° 686 A/48 du 31 août 1948 concernant les prix de gros des chaussures.

Art. 2. Conformément aux dispositions de l'article 2 de ses prescriptions N° 822 A/49 du 15 juillet 1949 concernant la modification de la surveillance des prix, le service fédéral du contrôle des prix se réserve d'ordonner des enquêtes et de rétablir le régime des prix et des marges maximums en cas d'abus.

Art. 3. Les faits qui se sont passés avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizioni N° 142 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi che abrogano quelle dell'8 marzo 1951 concernenti i prezzi massimi per riparazioni di calzature e calzature fatte a mano

(Del 12 maggio 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive :

Art. 1. A contare dal 14 maggio 1952 sono abrogate le prescrizioni N° 142 A/51 dell'8 marzo 1951 concernenti i prezzi massimi per riparazioni di calzature e calzature fatte a mano.

Art. 2. Conformemente all'articolo 2 delle sue prescrizioni N° 822 A/49 del 15 luglio 1949 concernenti la modificazione della sorveglianza dei prezzi, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di ordinare inchieste e di emanare nuovamente prescrizioni sui prezzi in caso di evoluzione inadeguata dei prezzi stessi e dei margini massimi.

Art. 3. I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati secondo le disposizioni vigenti finora.

Prescrizioni N° 550 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi che abrogano quelle del 31 agosto 1948 concernenti i prezzi delle calzature nel commercio al minuto

(Del 12 maggio 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive :

Art. 1. A contare dal 14 maggio 1952 sono abrogate le prescrizioni N° 550 A/48 del 31 agosto 1948 concernenti i prezzi delle calzature nel commercio al minuto.

Art. 2. Conformemente all'articolo 2 delle sue prescrizioni N° 822 A/49 del 15 luglio 1949 concernenti la modificazione della sorveglianza dei prezzi, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di ordinare inchieste e di emanare nuovamente prescrizioni sui prezzi in caso di evoluzione inadeguata dei prezzi stessi e dei margini massimi.

Art. 3. I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati secondo le disposizioni vigenti finora.

Prescrizioni N° 681 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi che abrogano quelle del 26 agosto 1948 concernenti i prezzi di fabbrica delle calzature di ogni genere

(Del 12 maggio 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive :

Art. 1. A contare dal 14 maggio 1952 sono abrogate le prescrizioni N° 681 B/48 del 26 agosto 1948 concernenti i prezzi di fabbrica delle calzature di ogni genere.

Art. 2. Conformemente all'articolo 2 delle sue prescrizioni N° 822 A/49 del 15 luglio 1949 concernenti la modificazione della sorveglianza dei prezzi, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di ordinare inchieste e di emanare nuovamente prescrizioni sui prezzi in caso di evoluzione inadeguata dei prezzi stessi e dei margini massimi.

Art. 3. I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati secondo le disposizioni vigenti finora.

Prescrizioni N° 686 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi che abrogano quelle del 31 agosto 1948 concernenti i prezzi nel commercio all'ingrosso delle calzature

(Del 12 maggio 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive :

Art. 1. A contare dal 14 maggio 1952 sono abrogate le prescrizioni N° 686 A/48 del 31 agosto 1948 concernenti i prezzi nel commercio all'ingrosso delle calzature.

Art. 2. Conformemente all'articolo 2 delle sue prescrizioni N° 822 A/49 del 15 luglio 1949 concernenti la modificazione della sorveglianza dei prezzi, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di ordinare inchieste e di emanare nuovamente prescrizioni sui prezzi in caso di evoluzione inadeguata dei prezzi stessi e dei margini massimi.

Art. 3. I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati secondo le disposizioni vigenti finora.

Guatemala — Zille

Gemäss dem am 18. April 1952 vom guatemaltekischen Parlament erlassenen Dekret Nr. 882 können sämtliche für den exklusiven Gebrauch der Landwirtschaft bestimmten Maschinen zoll- und abgabefrei importiert werden. Die sich auf 2% ad valorem belaufenden Konsulatsgebühren sind jedoch nach wie vor zu entrichten.

110. 12. 5. 52.

Guatemala — Droits de douane

Conformément au décret N° 882 édicté en date du 18 avril 1952 par le Parlement guatémaltèque, il est possible d'importer sans droits de douane ou autres taxes toute machine destinée à l'usage exclusif de l'agriculture. Il y a cependant lieu de payer encore les droits consulaires s'élevant à 2% ad valorem.

110. 12. 5. 52.

Gesandtschaften und Konsulate**Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Herr Dr. Reinhard Hohl, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Japan ernannt.

Ein Honorarkonsulat der Vereinigten Staaten von Brasilien ist in Lugano errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannten Herrn Wolf Werner Wyszomirski wird das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat dem zum Berufsvizekonsul von Italien in Brig ernannten Herrn Odoardo Masini das Exequatur erteilt.

110. 12. 5. 52.

M. Reinhard Hohl, de Heiden (Appenzell Rh. ext.), est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse au Japon.

Le Conseil fédéral a pris acte de la création d'un consulat des Etats-Unis du Brésil à Lugano et a accordé l'exequatur à M. Wolf Werner Wyszomirski, nommé consul honoraire, avec juridiction sur le canton du Tessin.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Odoardo Masini, nommé vice-consul de carrière d'Italie à Brigue.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

TODESANZEIGE

Tiefbewegt teilen wir Ihnen mit, dass heute unser verehrter Seniorchef

Herr

Rudolf Heer-Luchsinger

nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Seit über 40 Jahren stellte er seine unermüdete Arbeitskraft in den Dienst unserer Firma.

Wir werden dem lieben Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

Glarus, 9. Mai 1952.

Geschäftsleitung,
Arbeiter und Angestellte der Firma
R. Heer & Co.
Stahlwollefabrik, Glarus

Abdankung in der Kirche Glarus, Montag, den 12. Mai, 14 Uhr.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.

in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 15 9-1

Beliebt
seit 1895

Star-Kork
SCHEIDEGGER
Ludwig / 88

Impôt sur le chiffre d'affaires

(18^e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de 1 fr. 50 (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520 en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de viroment. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Verlobungs
und
Vermählungs-
Anzeigen

Verlangen Sie
unsere Musterkollektion
mit den
reizenden Sujets.

**LANDOLT-
ARBENZ**
CO
AG

Zürich 1
Bahnhofstr. 65
Tel. 23 97 17

WELTHANDEL**WELTVERKEHR****Lamprecht & Cie S.A., Bâle 2**

Succursale: Zurich 22

Transports terrestres, maritimes et aériens

Télégrammes: LAMPRECHTSPED

ALBERT MUTTERInternationale
TransporteBasel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

INTERNAT. HANDELSGESELLSCHAFT

Import — Export — Transit**ED. STEINER + Co AG**

ST. GALLEN, Gartenstrasse 3

Spezialisiert in Kompensations-
und Dreiecksgeschäften

TELEPHONE: 2 87 38 . 2 76 57 . 3 37 67 . 3 38 94

TELEGRAMME Steinerco

Code ABC 7th. Bentley's second

IHRE RHEINTRANSPORTE
DURCHRASCHER MOTORSCHIFFS-
VERKEHR — ZUVERLÄSSIGAGENTUREN AM GANZEN
RHEIN**SA NAVI-FER AG**
BASELUEBERSEEVERKEHR VIA
ANTWERPEN, ROTTERDAM
GENUA

FILIALE IN MAILAND

Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Mai 1952 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1951 eine Dividende von 5% auszurichten.
Der Coupon Nr. 17 wird ab heute mit brutto Fr. 5.—, abzüglich Fr. 1.50 für 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 3.50 eingelöst.

Zahlstellen:

An unserer Gesellschaftskasse
Solithurner Kantonalbank Solothurn
Schweizerische Volksbank Solothurn
Solithurner Handelsbank Solothurn

Solothurn, den 7. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Gornergratbahn-Gesellschaft**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung vom 10. Mai 1952 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1951 auf 5% festgesetzt oder brutto Fr. 15.— für die alten Aktien Nrn. 1 bis 10 000 und Fr. 7.50 für die neuen Aktien Nrn. 10 001 bis 12 000.

Unter Abzug von 30% eidg. Steuern (5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer) können die Dividendencoupons Nr. 14 spesenfrei eingelöst werden

in Basel: bei der Schweiz. Bankgesellschaft und beim Schweiz. Bankverein;

in Bern, Lausanne und Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

BERN-NEUENBURG-BAHN

(Direkte Linie)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 28. Mai 1952, um 15.15 Uhr, im Hotel Bahnhof
in Müntschemier

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1951.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl eines Aktionärvertreters im Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1952.

Geschäftsbericht sowie Rechnungen und Bilanz können vom 17. Mai 1952 an am Gesellschaftssitz, Genfergasse 11 in Bern, sowie bei der Gemeindkanzlei Neuenburg eingesehen werden.

Bern, 8. Mai 1952.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: A. Guinchard.

Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee AG., Engelberg**Generalversammlung**

Samstag, den 24. Mai 1952, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel Trübsee
ob Engelberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1951 sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für 2 Jahre, für den verstorbenen Herrn Eugen Hess-Matter.
4. Verschiedenes.

Stimmabgabe können am Versammlungstage gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vor der Generalversammlung im Hotel Trübsee bezogen werden.

Der Verwaltungsrat der
Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A. G. Engelberg

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp AG., Engelberg

Generalversammlung

Montag, den 26. Mai 1952, vormittags 11.30 Uhr,
im Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1951 sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für ein Jahr, für den verstorbenen Herrn Eugen Hess-Matter.
4. Verschiedenes.

Stimmkarten können am Versammlungstage gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vor der Generalversammlung im Hotel Bellevue-Terminus bezogen werden.

Der Verwaltungsrat der
Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A.G.
Engelberg

LINEALCOLOR S.A.

Société anonyme établie à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour lundi 26 mai 1952, à 11 heures, en l'étude de M^e Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, place du Molard 3, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Mise en liquidation de la société.
- 2^o Nomination d'un liquidateur.

Genève, le 9 mai 1952.

Bergbahn Weissenstein

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. Mai 1952, 15.15 Uhr, im Kurhaus Weissenstein

Traktanden:

1. Wahl der Kontrollstelle pro 1952.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Baurechnung, der Gewinn- und Verlustrechnung von der Gründung bis zum 31. Dezember 1951 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1951.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Gewährung einer Gratisfahrt für die Aktionäre.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft in Solothurn, Sekretariat Westbahnhofstrasse 8 (Bureau Dres. Studer) vom 15. Mai 1952 hinweg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweis der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 15. bis 24. Mai 1952 beim vorgenannten Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Zutrittskarten berechtigen die Besucher der Generalversammlung am 26. Mai 1952 zur freien Fahrt mit der Sesselbahn von Oberdorf auf den Weissenstein und zurück.

Solothurn, den 1. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 23. Mai 1952, 11 Uhr, am Sitze des Schweizerischen Bankvereins in Basel (Aeschenvorstadt 1)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis pro 1951.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen vom 13. Mai 1952 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, ihre Aktientitel bis spätestens am 19. Mai 1952 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten ausgeben, zu hinterlegen: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sätze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich; Darier & Cie., in Genf; Armand von Ernst & Cie., in Bern; Wegelin & Co., in St. Gallen.

Basel, den 18. April 1952.

Der Verwaltungsrat.

Hotel Victoria AG., Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Mai 1952, um 14.30 Uhr, im Hotel Victoria, Interlaken

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1951. 2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1951. 3. Diskussion und Genehmigung über diesen Bericht. Entlastung der Verwaltungsorgane. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951 und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. Mai 1952 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können gegen entsprechenden Ausweis die Eintrittskarten spätestens bis und mit Mittwoch, den 21. Mai 1952, bei einer der nachgenannten Stellen erheben:

Kantonalbank von Bern, Bern
Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken
Banque cantonale vaudoise, Lausanne
Spar- und Leihkasse in Bern, Bern
Caisse d'épargne et de crédit, Vevey
Volksbank Interlaken AG., Interlaken
Schweizerische Kreditanstalt, Interlaken

Interlaken, den 8. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Mauvoisin AG., Sitten

3¼%-Anleihe von 1952 von Fr. 40 000 000 nom.

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 6. Mai 1952 nimmt die Kraftwerke Mauvoisin AG., Sitten, zur weiteren Finanzierung der im Gang befindlichen Bauarbeiten ihrer Kraftwerkanlagen im Val de Bagnes und im Rhonetal bei Riddes (Unterwallis) eine 3¼%-Anleihe von Fr. 40 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

- Inhabertitel:** von Fr. 1000 nominal.
Semestercoupons: per 31. Mai und 30. November.
Laufzeit: 20 Jahre, d. h. bis 31. Mai 1972.
Vorzeltige Rückzahlungsmöglichkeit seitens der Gesellschaft nach 15 Jahren, erstmals per 31. Mai 1967.
Emissionspreis: 100% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Titelstempel = 100,60%.
Lieferungsfrist: 31. Mai bis 14. Juni 1952 mit Zinsverrechnung zu 3¼% per 31. Mai 1952.
Kotierung: an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.
Die Anleihe ist von einem Bankenkonsortium unter Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt fest übernommen worden und wird in der Zeit vom 12. bis 21. Mai 1952, mittags,

zur öffentlichen Emission aufgelegt.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten. Z 247

Schweizerische Kreditaustalt

Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Hentsch & Cie.
Lombard, Odier & Cie.	Zürcher Kantonalbank
	Walliser Kantonalbank

S.A. Magazzini Generali con Punto Franco, Chiasso

Pagamento di dividendo

Si avvisano i Sig. azionisti che l'assemblea generale ordinaria del 6 corrente ha fissato per l'esercizio 1951 un dividendo lordo del 5% =

Fr. 17.50 per azione, netto da imposte federali.

La cedola N° 26 è quindi pagabile da oggi presso:

la Banca della Svizzera italiana di Lugano e Chiasso,
la Società di Banca Svizzera, Chiasso,
la Unione di Banche Svizzere, Chiasso,
la Banca Centrale delle Cooperative, Basilea,
la Banca popolare di Lugano, Chiasso.

O 30

SCHENK S.A., ROLLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 23 mai 1952, à 11 h., au siège social, à Rolle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et le rapport de gestion sont déposés au siège social, où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 12 mai 1952.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou pièces justificatives au siège social, trois jours avant l'assemblée. L 146

Rolle, le 12 mai 1952.

Le conseil d'administration.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 7. Juni 1952, 11 Uhr, im Rathaus zu Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1951.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1952.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben sich wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage beim Finanzdienst der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 14, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei einer der unten erwähnten Stellen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Die Eintrittskarten können bezogen werden:

in Bern: beim Finanzdienst der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS,
bei der Kantonalbank von Bern,
bei der Spar- und Leihkasse;
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
in Genf: bei der Société de banque suisse;
in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei der AG. Leu & Cie.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz mit Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Mai 1952 an in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 14, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Bern, 3. Mai 1952.

Neuhaus des Verwaltungsrates,
der Präsident: Brawand.

Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern

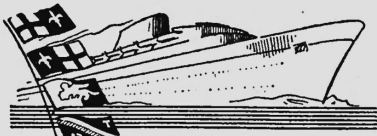
Die heutige Generalversammlung hat pro 1951 folgende Dividende festgesetzt:
auf den Aktien: netto Fr. 14.736 (brutto Fr. 21.052)
auf den Genußscheinen: netto Fr. 14.736 (brutto Fr. 21.052)

Die Einlösung der Coupons N° 53 der Aktien und Genußscheine erfolgt vom 10. Mai 1952 hinweg bei:

Schweizerische Volksbank, Bern
Kantonalbank, Bern
Schweizerische Bankgesellschaft, Bern

Bern, den 8. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.



GRUPPE FINMARE

- ITALIA. Schiffahrtsgesellschaft, Genua
Nordamerika
Südamerika
Zentralamerika — Süd- und Nord-Pazifik
- LLOYD TRIESTINO. Schiffahrtsgesellschaft, Triest
Südatrika (Ostküste)
Südatrika
Westatrika (via Gibraltar)
Australien
Indien — Pakistan
- ADRIATICA. Schiffahrtsgesellschaft, Venedig
Ägypten — Libanon
Griechenland — Türkei
Griechenland — Cypern — Israel
Ägypten — Anatolien
- TIRRENIA. Schiffahrtsgesellschaft, Neapel
Sardinien — Sizilien
Malta - Tripolis Libyen - Tunis - Nord mit Italien
Nord-Europa

Für Fracht: (ITALIA. — ADRIATICA.)
KELLER SHIPPING AG., BASEL, Holtheimstrasse 68
Telefon (061) 37940
(LLOYD TRIESTINO.)
O. BRUNONI, ZÜRICH, Bahnhofstrasse 14
Telefon (061) 232060
Für Passagen: Generalagentur SUISSE-ITALIE, S.A., ZÜRICH
Rennweg 59, Telefon (061) 23772
sowie alle patentierten REISEBÜROS

Welche Grossfirma der Textilbranche interessiert sich für?

Filiale im Wallis?

In Martigny-Bourg, inmitten des grössten Früchte- u. Weinzentrums, ist grosses, neu renoviertes, modern eingerichtetes Ladenlokal mit 4 Schaufenstern zu vermieten. Zins 200 Fr. monatlich. - Anfragen unter P 6301 S an Publicitas Sitten.

Umstände halber sofort zu günstigen Bedingungen zu verkaufen seit Jahrzehnten bestehendes

Fabrikunternehmen der Textilbranche

mit eigener Fabrikmarke und gutem, eingespieltem technischem und kaufmännischem Apparat. Nötiges Kapital 150 000 Fr. Offerten unter Chiffre Hab 379 an Publicitas Bern.

Per sofort günstig abzugeben

Direktions-Sitzungszimmer

kaukasisch. Nußbaummaser, Diplomat 160 x 83 x 78 cm, Schrank 220 x 40 x 166 cm, Tisch 85 x 85 x 60 cm, 2 Fauteuils. Dazu passend ein Konferenzisch 212 x 112 x 80 cm, mit 6 lederüberzogenen Stühlen. Die Einrichtung ist in tadellosem Zustand. Konferenzisch und dazugehörige Stühle können auch separat abgegeben werden. - Anfragen unter Chiffre Q 10085 Z an Publicitas Zürich 1.

vorteilhafte Kapitalanlage

Als kurzfristige und empfehlen wir unsere **3 1/2 %-Obligationen** auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS

Kapital und Reserven Fr. 1 627 000.—
Gegründet 1912.
Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Postcheckkonto 11 c 170
Telefon (0627) 51458

Öffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Charles Otto Béguin-Muster

geboren 1903, Kaffeespezialgeschäft, Kaffeerösterei, Handel mit Kaffee und Kolonialwaren en gros, von Basel und Rochefort (Neuenburg), zuletzt wohnhaft gewesen in Neuchâtel, Wegstrasse 2/4, verstorben 27. April 1952.

Eingabetrift für Schuldner und Gläubiger des Erblassers (einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger) bis 20. Juni 1952 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Binningen, den 8. Mai 1952. Erbchaftsammt Binningen.

MONOPIRO

Ihr nächstes Notizbuch soll ein mono-apiro sein: dank der soliden Spiralheftung stets flachliegend, gefüllt mit tintenfestem kernterem Papier. Für alle Ansprüche, in vielen Größen und Farben erhältlich beim Papeteristen.

Ein Produkt der Neher AG Bern

unser Stand ...

an der Mustermesse war immer stark besucht. Das beste Zeichen, daß das Kopieren mit unseren modernsten KOPIT-Apparaten ein Begriff ist. Auf den kombinierten Lichtpaus- und Reproduktionsgeräten KOPIT ist das Kopieren wirklich kein Problem mehr.

KOPIT AG., Bern

vormals Hermann Kohler, Bern
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate
Engelheldenstrasse 20, Tel. (031) 260 06

SAS - Sommer-Flugplan!

Zusätzliche Kurse:

Ferner Osten:
Jeden Sonntag: Genf - Kairo - Karachi - Rangoon - Bangkok - Tokio. Dazu, wie bisher:
Jeden Mittwoch: Zürich - Lydda - Karachi - Calcutta - Bangkok - Tokio.

Ostafrika:
Zürich - Nairobi (via Kairo - Khartoum) jetzt jeden Donnerstag!
Gute Anschlüsse nach allen wichtigen Plätzen Ost-, Mittel- und Südafrikas.

Im Sommerflugplan wurden die Leistungen auf unseren Europa- und Überseelinien um 34% auf 195 100 Strecken-Kilometer erhöht.

SAS-Direktlinien von Zürich, bzw. Genf nach Süd- und Nordamerika, Ferner Osten, Afrika, Orient und allen Hauptstädten Europas.

SAS-Luftfracht lohnt sich!
Ihr Spediteur gibt Ihnen gerne Auskunft.

SAS-Office Zürich: Bahnhofstrasse 13, Tel. (051) 27 1194
SAS-Office Genève: 18, Place Cornavin, Tel. (022) 2 04 23

SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM
DENMARK - NORWAY - SWEDEN

ADDO X 5000

RUF-Saldierbuchhaltung
mit ADDO X 5000

Verblüffend rationell arbeitend dank zahlreicher Exklusivvorleile. Alle Konti sind stets saldiert und aufaddiert. Einfaches Drehen der Steuerachse ermöglicht 4 verschiedene Arbeiten.

Verlangen Sie bitte ausführlichen Prospekt über ADDO X 5000.

RUF-BUCHHALTUNG
Aktiengesellschaft Zürich / Löwenstrasse 19
Tel. (051) 25 76 80

für **Plexiglas**

die Spezialfirma: **isoplex**
ZÜRICH 56
WEHNTALERSTR. 298
TELEFON (051) 464991

KIW Sole-Crêpe
für **Latex**

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 2 36 66

STAHLSTICH-PRÄGUNGEN
unsere Spezialität

WAGNER & CIE ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK

Vertretung oder an Wiederverkäufer

A vendre pour cause de double emploi

Precisa-Electra
en parfait état, 1100 fr. Etablissement P. Jaeger S. A. Neuchâtel-Serrières.

Junger Kautm. in Luzern übernimmt

Auslieferungslager oder Vertretung
Lokate und Auto vorhanden. — Offerten an Postfach 45, Luzern 3.

Warenumsatzsteuer
(18. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 56 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Vereinzahlung auf unsere Postcheckrechnung lt 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Copyfix

besser und billiger!

Das modernste Arbeitsgerät für unabhängiges, rationelles Schreiben ist der Copyfix, mit dem Sie sich inner 2 Minuten von jeder Vorlage originalgetreue Duplikate erstellen und sich zeitraubende Abschreiben und Peusen ersparen können.

Die stets wachsende Nachfrage ermöglicht die verbilligte Herstellung der erst noch verbesserten Copyfix-Kopiergeräte.

Die neuen Preise:
Copyfix-Standard-Entwicklergerät nur noch Fr. 255.—
Copyfix „electric“ für Folio Fr. 795.—
Copyfix „electric“ für A 3 Fr. 850.—
Copyfix-Belichtungsgerät (wo noch nicht vorhanden) Fr. 320.—
Auch Miete möglich ab Fr. 24.— im Monat.

Verlangen Sie Spezialprospekt und Vorführung des Sie interessierenden Modells durch

Copyfix
Walter Rentsch AG
Zürich 5 / Sihlquai 55 / Tel. (051) 25 66 84